

oktober 2009 fsasl.neulichkeiten

Intro

Willkommen (zurück) in Kassel zum Start ins Wintersemester 2009/2010.

Wir stellen uns für die Neulinge kurz einmal vor. Wir sind meist unter „fachschaft asl“ bekannt, teilweise gewählt, teilweise einfach aus Interesse aktiv und setzen uns auf hochschul- und fachbereichspolitische Ebene für die Belange der Studierenden an diesem Fachbereich ein. Um Euch zu zeigen wer wir sind, was wir machen und was unsere aktuellen Themen hier am Fachbereich sind, erscheint nun in dieser Ausgabe der fsasl.neulichkeiten.

Bei Interesse an der Fachschaft allgemein oder zu speziellen Themen sind wir auf vielen Wegen erreichbar. Unter anderem könnt Ihr uns im Internet auf www.fsasl.de, per e-mai unter fachschafts-post@fsasl.de oder in unserem Fachschaftsraum r 2143 im 2. Stock erreichen. Zudem seid Ihr herzlich zu unserem Fachschaftsmittag eingeladen.

Jeden Mittwoch um 14 Uhr im Fachschaftsraum im zweiten Stock des K10.

Neue Gesichter in der Fachschaft

Wie auch die letzten Semester befindet sich die Studienberatung, wie auch die Fachschaftstutoren auch wieder in unserem Fachschaftsraum. Allerdings sind sie größtenteils neu besetzt, da die bisher alt bewährte Mannschaft ins Praktikum gegangen ist oder ein Semester im Ausland verbringen. Als Ansprechpartner bei den Fachschaftstutoren bleibt euch Jan Stöfer erhalten, Dennis Elsholz kommt als bisher unser „jüngstes“ Mitglied dazu. Die Studienberatung ist mit Miriam Engemann und Nicole Elsholz gänzlich neu besetzt. Die neuen Gesichter könnt Ihr Euch schon hier in unserer kleinen Galerie anschauen. Unsere Öffnungszeiten erfahrt Ihr auf der Rückseite.

Gutscheine

Eine Abschlussfeier ist das Ende unseres Studiums und der Beginn unseres Berufslebens. Ein wichtiger Moment in unserem Leben also. Der Abschluss, sei es Diplom oder neuerdings Master, hat für uns alle eine hohe Wertigkeit. Das zeigt sich auch daran, wen wir zu dieser Feier einladen. Unsere Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde. Im Anschluss daran bewerben wir uns in der Arbeitswelt.

Eine Abschlussfeier muss also diesen Ansprüchen entsprechen. Die feierliche Verleihung des universitären Abschlusses mit einer Urkunde ist eingebettet in einem Rahmen, der dieser Bedeutung gerecht wird. Die Absolventen sind stolz auf das Geleistete. Freunde und Verwandte sind stolz auf die Absolventen. Gleiches gilt für den Fachbereich. Er entlässt diese und weiß um die gute Meinung die sie über den Fachbereich asl verbreiten werden.

Soweit das Wunschdenken, kommen wir zur Realität. Seit nunmehr zwei Semestern werden die Teilnehmer einer der wichtigsten Veranstaltungen unseres Fachbereichs und unseres persönlichen Lebens Zeugen eines bizarren Schauspiels. Auf der Rückseite von alten, schrottreifen Regalen in einem Raum, der aussieht als hätte die Essensausgabe gerade erst geschlossen, werden Gutscheine verteilt.

Das obligatorische Foto des Absolventen mit seiner Diplom-/Masterurkunde muss leider ausfallen. Nicht genug, daß der feierlichen Atmosphäre die Feierlichkeit fehlt, Bewerbungen oder Bewerbungsgespräche mit einem Gutschein statt einer Urkunde oder einem Zeugnis sind das Abschlusskapitel unseres Studienlebens. Wie man sich bei einer solchen Verabschiedung der Absolventen, dem Höhepunkt des Studiums, eine gute Erinnerung an den Fachbereich asl bewahren soll, bleibt wohl ein großes Rätsel...

fsasl.bibliothek

Leider ist es wenig bekannt unter den Studenten aber in unserer **fsasl.bibliothek** sammeln wir diverse Bücher und Zeitschriften, welche auf verschiedenen Wegen zu uns gekommen sind. Auf unserer Internetseite www.uni-kassel.de/asl/fachschaft findet Ihr eine Auflistung und dort könnt Ihr schauen, ob Euch das eine oder andere Exemplar interessiert. Wenn ja, kommt ruhig vorbei und fragt danach. Ihr könnt Euch dieses dann vor Ort anschauen. Bei Ausleihen müssten wir einen Pfand von Euch bekommen, um sicherzustellen, dass sie auch wieder den Weg zu uns zurück finden.

Ansprechpartner: Dennis Elsholz, Jan Stöfer, Miriam Engemann, Nicole Elsholz

Reader

Die Abgabemodalitäten für unsere Reader haben sich verändert. Die neue Studienordnung fordert ein Archivexemplar. Soweit, so gut. Es ist uns gelungen hierfür die Anforderungen auf ein schwarz-weiss Exemplar zu reduzieren. Eine weitere Änderung ist das nun wieder geforderte gedruckte Exemplar für den Grauen Raum. Der Mehraufwand wird uns Studenten ab den Arbeiten für das kommende Wintersemester aber finanziell durch einen Festbetrag von 20 Euro pro Arbeit vergolten. Diese Änderung bedarf eines Durchatmens. Natürlich sind wir auf den ersten Blick im Nachteil, aber auf den zweiten Blick stärken wir damit eine Institution an unserem Fachbereich, die viel zu lange ein Schattendasein führte. Der Graue Raum erhält endlich wieder attraktive Exemplare, wodurch ein Besuch dort auch wieder mehr Sinn macht. Wir Studenten müssen uns dessen Bedeutung und seiner Möglichkeiten wieder bewußt werden. Um ihn gut für unsere Arbeit nutzen zu können, müssen wir ihn auch ordentlich ausstatten.

Ein Weg dahin ist jetzt auch die Readerproduktion komplett im K10 zu ermöglichen. Nach den neuen, unschlagbaren Druckpreisen im Clab, fehlt jetzt nur noch eine gute Schneide- bzw. Bindemaschine. Dafür eignet sich als Standort ebenfalls der Graue Raum. Einige Bindemöglichkeiten gibt es dort auch jetzt schon, eine wünschenswerte bessere Maschine ist angestrebt und sollte von uns dann auch zahlreich genutzt werden.



Florian Berg



Bastian Wahler



Dennis Elsholz



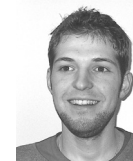
Isabel Koch



Jan Stöfer



Joana Möller



Marian Enders



Miriam Engemann



Nicole Elsholz



Thomas Muhs



Willemijn Buffing



Ute Manner



Wie wär's mit Dir?



Wie wär's mit Dir?



Gruppenfoto der Fachschaft



Luftschloss Kassel

Ein gutes Jahr liefen die Vorbereitungen im Rahmes des Projekts „Luftschloss – Kasseler Stadtgeschichte wird sichtbar“. Unter der Leitung von Julie Kleinke und Martin Eger arbeitete eine anfänglich sehr kleine Gruppe von ASL-Studenten zielstrebig auf einen Tag hin – den 13. September 09, bundesweit „Tag des offenen Denkmals“. Es war wohl das spektakulärste Ereignis in Kassel an diesem Tag. 3500 gelbe Heliumballons erhoben sich gegen 15.00 Uhr vor dem Regierungspräsidium in den Kasseler Himmel. Das ist die Stelle, an der sich bis 1811 das Landgrafenschloss befand. Um Stadt- & Architekturgeschichte ganz ungezwungen und auf spielerische Art zu vermitteln, wurde der originale Grundriss abgemessen, markiert und nachgestellt – mit Kasseler Bürgern. Jeder war eingeladen, einen Ballon steigen zu lassen und so mitzuhelfen, die Vergangenheit sichtbar zu machen. 3500 sollten es sein – leider kam wegen des schlechten Wetters nur knapp die Hälfte der erhofften Personenzahl zusammen. Aber ein Erfolg war es trotzdem. Wer mehr erfahren möchte, kann die Ereignisse der letzten Tage vor dem Event auf <http://luftschloss-aktuell.myblog.de> nachlesen.

Campusweiterung

Eigentlich eine Sache auf die man sich freut. Nachdem das Architekturbüro „raumzeit“, Gewinner des Wettbewerbs zur Campusweiterung Kassel Nord, seinen Entwurf im letzten Semester vorgestellt hatte, freuten sich alle. Es sollten ein toller Neubau in bester Lage und viel neuer Platz in den dann umgebauten und sanierten Torhäusern und Produktionshallen auf dem Gottschalkgelände werden. Endlich raus aus dem muffigen und viel zu kleinen K10!

Doch nach der Zeit des Träumens, kommt nun die Zeit der harten Realität: die Zeit des Verhandels und des finanziellen Kürzens: Nachdem alle anderen Brandschutzmöglichkeiten zu teuer gewesen wären, soll der Lichthof durch einfache Treppen „ersetzt“ werden, in den Torhäusern werden die Räume immer schmaler bzw. Ausstellungsräume einfach weggekürzt und der große zusammenhängende Arbeitsraum für die Studenten wird immer kleiner. Man fragt sich, wo das alles Hinführen soll. Hoffen wir, dass am Ende noch eine ansatzweise angenehme, repräsentative Uni übrigbleibt und wir keinen schnöden grauen Kasten bekommen, ähnlich dem neuen Finanzzentrum.

Arbeitsplätze

Wer seine Abschlussarbeit an unserem Fachbereich schreibt, hat häufig Schwierigkeiten einen Arbeitsplatz dafür zu bekommen. Daher wollen wir die Plätze in den von uns verwalteten Arbeitsräumen bevorzugt mit ebensolchen Kommilitonen für nun nur noch für ein Semester besetzen.

Räumlichkeiten

Falls Ihr neu seid oder nicht wisst, wo Ihr uns im K10 finden könnt, so hilft Euch unser Lageplan hier weiter:



PIT 2010 Kassel

Nachdem die Uni Kassel in den letzten Jahren immer bei den anderen Planerunis zu Besuch war, ist es nun endlich an der Zeit, das PIT in Kassel auszurichten.

Damit es hier auch so aufregend und interessant wird, wie die Semester davor, bemühte sich letztes Semester das Projekt „Bitte ein PIT! – Planungsmanagement und Organisation einer Großveranstaltung“ unter der Leitung von Prof. Ulf Hahne die Grundlage für dieses Event zu legen. Dazu bildeten sich sechs Arbeitsgruppen, die Dinge wie Unterkunft, Sponsoring, Programme etc. erarbeiteten. Die Ergebnisse wurden dann in einem Veranstaltungsbuch zusammengefasst, und am Ende des Semesters präsentiert.

Doch da die zehn Studenten im Projekt, so hart und tapfer sie auch arbeiteten, die mit über 150 erwarteten Gästen wirklich große Veranstaltung nicht alleine ausrichten können werden, brauchen sie jetzt Hilfe! Und da kommt Ihr ins Spiel: Wer Interesse hat, mal an einer internationalen Veranstaltung teilzunehmen oder einfach nur mal hören möchte, wie andere Planerstudenten so ticken, der kann sich gerne unter: pit2010@fsasl.de melden oder einfach im Fachschaftsraum (R 2144 im K10) vorbeikommen und sich dort weitere Informationen holen und direkt nachfragen.

Gedanken eines Fachschaftsneulings

Hallo, ich bin Flo und seit dem letzten Jahr das erste Mal im Fachschaftsrat. Was das so wirklich bedeutete, war mir nicht klar. Für Politik habe ich mich nie sonderlich interessiert, das war für mich viel zu indirekt. Was konnte ich schon machen? Und nun bin ich auf einmal in einer studentischen Vertretung. Zunächst kam ich mir ein bisschen fehl am Platze vor... auf der einen Seite hatte ich die Vorurteile, dass der Fachschaftsrat nur aus irgendwelche linken Chaoten oder Politnerds besteht, auf der anderen Seite hatte ich keine Ahnung von der politischen Organisation des Fachbereichs. Aber nach einigen Fachschaftsmitagen wurde mir klar, dass der Fachschaftsrat aus ganz normalen Studis besteht, die sich neben ihrem Studium auch noch um die Rechte der Studenten kümmern und versuchen uns alle gerecht zu vertreten. Vielleicht merkt man das nicht immer so. Aber wie auch, wenn man kaum mitbekommt, dass der Fachbereichsrat, das höchste Gremium bei uns, regelmäßig monatlich und immer mittwochs tagt und man sich da aktiv mit einbringen kann? Das ist Demokratie in seiner reinsten Form. Aber keiner macht mit! Das ist schade, aber auch verständlich, wenn viele Professoren an diesen Terminen regelmäßig (und verbotenerweise) Projektbesprechungen ansetzen! Der Mittwoch ist nämlich Gremientag und es darf keine Lehrveranstaltung am Nachmittag stattfinden. Das ist keine kleine Verrücktheit von unserem Fachbereich, sondern an der gesamten Uni so. Um uns genau das zu ermöglichen: in der Unipolitik mitzumischen!

fsasl.shop

Seit etwa einem Semester gibt es nun schon unseren **fsasl.shop**. Dieser ist von Studenten für Studenten eingerichtet, damit Ihr Euch lange Wege und Bestellzeiten sparen könnt. Mittlerweile gibt es ein ziemlich breites Angebot, welches den tagtäglichen Projektsitzungen gerecht wird:

Skizzenstift	(Sign Pen)	1,30 Euro
Fineliner	(Uni-Ball eye)	1,80 Euro
Ecco Pigment	(0,1 - 0,7 mm)	1,60 Euro
Skizzenrolle	(33 cm - 50 m)	5,00 Euro
Skizzenrolle	(33 cm - 100 m)	8,50 Euro
Fixogum	(125 g)	9,50 Euro

Ansprechpartner: Dennis Elsholz, Jan Stöfer, Miriam Engemann, Nicole Elsholz

Termine

12. Oktober	-	StadtSpaziergang
13. Oktober	-	StadtSpaziergang
14. Oktober	-	his-pos Infoveranstaltung
15. Oktober	-	Präsentation Wochenaufgabe ErstiFete
21. Oktober	-	Fachbereichsrat
21. - 25. Oktober	-	PIT Hamburg
02. - 06. November	-	Kompaktwoche

Öffnungszeiten und Cafébetrieb (Fachschaftsraum)

Unsere Fachschaftstutoren bieten Euch auch wieder in diesem Semester verlässliche Öffnungszeiten für den Fachschaftsraum. Falls Ihr Fragen habt, oder Lust auf eine kleine Pause mit warmen oder kalten Getränken, seid Ihr gerne willkommen.

Außerdem findet Ihr dort auch die neu besetzte Studienberatung, die Euch bei Problemen rund ums Studium weiterhelfen.

Es freuen sich:

Montag:	09-12 Uhr	Nicole Elsholz
	14-16 Uhr	Dennis Elsholz
Dienstag:	09-12 Uhr	Miriam Engemann
	14-16 Uhr	Jan Stöfer
Mittwoch:	09-12 Uhr	Nicole Elsholz
	14-16 Uhr	FachschaftsMittag
Donnerstag:	14-17 Uhr	Miriam Engemann
	14-16 Uhr	Jan Stöfer
Freitag:	14-16 Uhr	Dennis Elsholz

(Änderungen möglich)

Ansprechpartner: Dennis Elsholz, Jan Stöfer, Miriam Engemann, Nicole Elsholz

fachschaft asl 
an der universität kassel

Impressum

fachschaft asl am FB06 der Universität Kassel
Autoren: Florian Berg, Jan Stöfer, Stephan Vorkwerk, Ute Manner

fachschaftspost@fsasl.de | <http://www.fsasl.de>
Kassel, im Oktober 2009